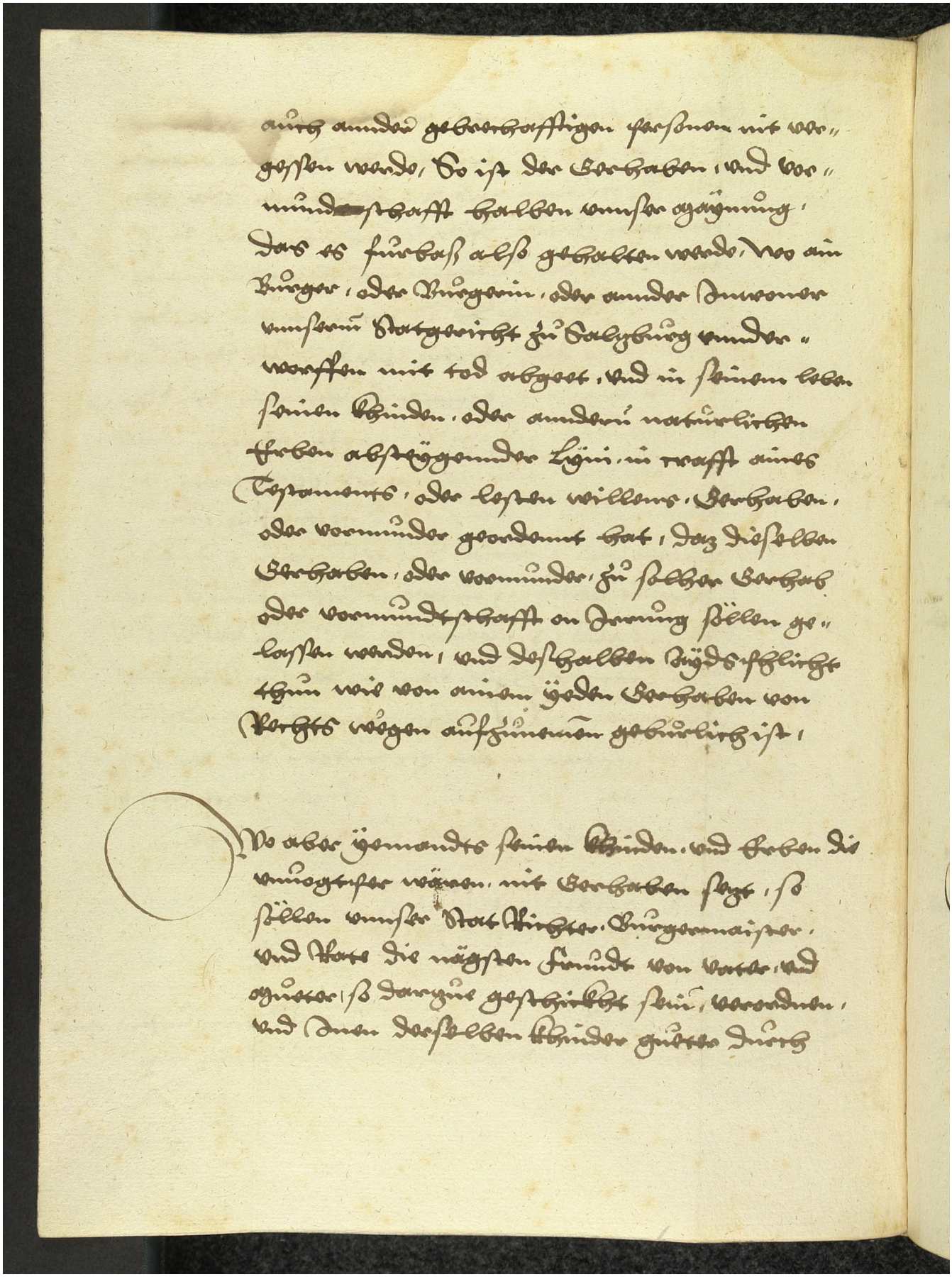
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



auch andere gebrechafftigen personen nit ver-
gessen werde, So ist der Verhaben, und Vor-
mundschafft halben unser ygnung,
das es furbass also gehalten werde, Wo ein
Burger, oder Burgerin, oder ander Inwoner
unsers Statgeirichts zu Salzburg under-
worffen mit tod abgeet, und in seinen leb-
senden Chinden, oder andern natürlichen
Erben abstaygender Lini, in krafft eines
Testaments, oder letzten willens, Verhaben,
oder vormünder geordent hat, daz dieselben
Verhaben, oder vormünder, zu solcher Verhab
oder vormündschafft an dem ort stellen ge-
lassen werden, und deshalben Bydeschlicht
thun wie von einem yeden Verhaben von
Rechts wegen aufzunemen gebürlich ist,

Wo aber yemandts seinen Chinden, und Erben die
unmyndigen wären, nit Verhaben setzt, so
stellen unser Rat Richter, Burgermaister,
und Rats die nächsten Freundt von Vatter, und
Muter, so darzue gestirbt sein, verordnen,
und denen derselben Chinder guttes durch